

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-10-84/20

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,
Organisation
Datum: 04.05.2020
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Brück

Kurzinfo zum Beschluss:**Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene €
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: Ja mit 5.000,00 €Produktkonto: 55300.432103 FinanzH: ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|------------|------|-------|------|-------|-------------|
| SVV | 1 | 28.05.2020 | | | | | |



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der SVV

| |
|----------------------------|
| Beschluss-Nr.: Br-10-84/20 |
|----------------------------|

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|---------|------|-------|------|-------|-------------|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Friedhofsgebühren der Stadt Brück.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Begründung:

Die Stadt Brück und der Kirchenrat Rottstock sind der Empfehlung des Seniorenbeirates der Stadt Brück gefolgt und haben sich dafür entschieden, die vorhandene anonyme Urnengemeinschaftsanlage auf dem Rottstocker Friedhof in eine teilanonyme Urnengemeinschaftsanlage umzugestalten. Außerdem wurde eine Neugestaltung der Bepflanzung vorgenommen. Hierzu wurden 3.000,00 € im Haushalt 2019 der Stadt Brück eingestellt.

Dies bedeutet, dass es zukünftig möglich sein wird, die verstorbenen Angehörigen auf einer in die Mauer eingelassen Granittafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Sterbejahr, für die Dauer von mindestens der erworbenen Nutzungszeit, zu verewigen.

Die Daten der Verstorbenen werden vom ortsansässigen Steinmetz auf die Namensplatten graviert und an der vorhandenen Friedhofsmauer befestigt. Die hierfür anfallenden Kosten belaufen sich auf 317,00 € je Verstorbener, welche von den Hinterbliebenen zu übernehmen sind. Die Stadt Brück geht jedoch in Vorleistung beim Steinmetz.

Kalkulation für die namentliche Nennung je Sterbefall:

Die Anlage beinhaltet insgesamt 99 Urnenstellen, davon sind derzeit 37 belegt und 62 noch frei (Stand: 06.05.2020).

| | | |
|--------|-----------------------------|-------------------|
| Pos 1. | Beschriftung je Sterbefall: | 300,00 € brutto |
| Pos.2 | Anschaffungskosten gesamt: | 1.752,87 € brutto |
| | / 99 Stellen: | 17,71 € |

Ergebnis je Sterbefall (Pos.1+2): 317,71 € brutto => 317,00 €

Die Abfrage bei den Hinterbliebenen ergab, dass sich bislang 10 Familien für eine namentliche Nennung ihrer verstorbenen Angehörigen verbindlich geäußert haben.

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Friedhofsgebühren der Stadt Brück liegt dem Beschluss bei.